

# Für eine atomwaffenfreie Welt

*In Prag hat Präsident Obama in diesem Frühjahr aufgerufen, eine atomwaffenfreie Welt zu schaffen.*

Wir, die Unterzeichner dieses Aufrufs, unterstützen die Initiative von Präsident Obama ohne Vorbehalt.

Die Widerstände sind groß. Auch 20 Jahre nach dem Mauerfall leben noch viele weiter in der Welt des Kalten Krieges. Die Europäische Union hat sich erweitert bis an die Grenzen Russlands. Russland muss herhalten, um Rüstung zu begründen. Alte Feindbilder werden gepflegt, neue gezüchtet. Die Macht der Rüstungswirtschaft scheint ungebrochen. Warum sollte sie auf Aufträge verzichten? Abrüstung ist kein Selbstläufer.

Die Initiative von Präsident Obama ist eine echte Chance. Wir wollen nicht, dass sie achtlos und ungenutzt verfällt. Es müssen jetzt ganz praktische Schritte zur Beseitigung der Atomwaffen verabredet werden.

## **Folgendes Vorgehen erscheint uns machbar:**

1. Atomwaffentests werden ab sofort verboten. Eine völkerrechtliche Abmachung regelt, dass Verstöße bestraft werden. Zuständig für die Umsetzung ist die UNO.
2. Um alle Atomwaffenstaaten in die Abrüstung einzubeziehen, müssen in einem ersten Schritt die USA, Russland, Frankreich und Großbritannien ihre Atomwaffen auf das Niveau Chinas - auf 20 Atomwaffenträger und 161 Sprengköpfe reduzieren.
3. Alle weiteren Staaten, die im Besitz von Atomwaffentechnologien sind, unterstellen diese einem hierfür eingerichteten Kommando der Vereinten Nationen.
4. Innerhalb von fünf Jahren werden die Arsenale aller Atomwaffenstaaten Schritt für Schritt und überall in gleichen Anteilen auf Null reduziert. Die Abrüstung steht unter dem Kommando der Vereinten Nationen und wird von ihr koordiniert.
5. In einem internationalen Abkommen verpflichten sich alle Staaten, auf die Entwicklung und Herstellung von Atomwaffen zu verzichten und sich alle den gleichen strengen Kontrollen zu unterwerfen. Verstöße werden völkerrechtlich bestraft.

Wir fordern die Bundesregierung, den Europäischen Rat und die Europäische Kommission auf, mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln darauf hinzuwirken, dass zügig und in verbindlichen Schritten die Atomwaffen aus Deutschland, aus Europa und aus der Welt geschafft werden. Wir fordern alle Bundestagsabgeordneten und alle Europaabgeordneten auf, sich für den Erfolg der Initiative einzusetzen.

Pankow, den 28.11.2009 Friedenskreis Alt-Pankow und alle Unterzeichnenden, weitere Unterschriften s. Rückseite

<i>Vorname</i>	<i>Name</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Unterschrift</i>

*Unterzeichnete Liste bitte zurück an Ev. KG Alt-Pankow, Breite Str. 38, 13187 Berlin Fax 030 / 4747 1632*

